

Nora Lassahn/ Sebastian Gillwald

---

## Patenschaften<sup>1</sup> brauchen Netzwerke – wie kann das funktionieren?

### Einleitung

1:1! Im Sport ist dies ein enttäuschendes Ergebnis. Für Patenschaften ist es ein bewährtes Erfolgskonzept: Menschen sind ganz direkt für andere da. Weil die Beziehungen so persönlich und vielfältig sind, brauchen sie professionelle Unterstützung. Und zwar nicht nur durch ein Projekt – sondern von vielen. Mehr Netzwerke wagen, lautet deswegen unsere Devise für die neue Projektphase von openTransfer #Patenschaften. Was planen wir in dieser Projektphase – und warum?

Seit 2017 setzen wir uns für Paten- und Mentoringprojekte ein. Mit dem Fokus auf Projekte mit und für Geflüchtete, waren wir in Ostdeutschland unterwegs, um mit Barcamps, Online-Seminaren, Workshops, einer »Expedition« und einem E-Book die Vernetzung, Verbreitung und Qualifizierung von Projekten zu unterstützen. Ein Highlight war unser Barcamp im Dezember 2018 in Berlin. In zwei Jahren openTransfer #Patenschaften haben wir beeindruckende Projekte und innovative Ideen kennengelernt. Wir haben Organisationen getroffen, die Ressourcen teilen und gegenseitig von Kooperationen profitieren. Doch wir haben auch gemerkt: Es geht noch mehr Vernetzung!

Dies zeigt auch eine Wirkungsanalyse, die im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt wurde. Dort gaben 46 Prozent der Befragten an, dass ihnen die Konkurrenz unterschiedlicher Projekte und Träger vor Ort Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Freiwilligen mache. In solchen Fällen kann Wettbewerb dazu führen, dass Projekte die Chance verpassen, gemeinsam weiter zu kommen – z.B. indem sie sich Räume teilen oder gemeinsame Qualifizierungen anbieten – oder sich in Netzwerken zusammenschließen.

### Netzwerke lohnen sich

Dort, wo kooperiert und vernetzt wird, merken die Beteiligten schnell: Es lohnt sich! Um Paten-, Mentoring-, und Tandemprojekte langfristig zu stärken, setzen wir deshalb in diesem Jahr einen Fokus auf Netzwerke und Kooperationen. Wir wollen gute Beispiele aufzeigen, vorhandene Strukturen unterstützen und dort, wo es noch keine Netzwerkstrukturen gibt, dazu anregen, solche zu gründen. Außerdem erweitern wir unseren Projektschwerpunkt

---

<sup>1</sup> In diesem Wort haben wir am 2. April 2019 korrigierend den Buchstaben »t« eingesetzt.

regional und inhaltlich – ab 2019 setzen wir uns deutschlandweit und für alle Paten-, Mentoring und Tandemprojekte ein.

### **Gute Beispiele gibt es viele – an welchem orientiere ich mich?**

Mentoring und Patenschaften bewähren sich seit der Odyssee, in der Telemachos, Sohn des Odysseus, von Mentor beraten wurde. Telemachos ist heute der Name eines überregionalen Fachnewsletters des Netzwerks Berliner Kinderpatenschaften. Doch trotz altbewährter Wirkung der 1:1-Beziehungen haben sich Netzwerke erst in den letzten Jahren etabliert.

Das liegt unter anderem daran, dass es immer mehr Patenprojekte gibt. In den letzten Jahren sind mehr Geflüchtete nach Deutschland gekommen, die nun eine Patenschaft oder Mentoringbeziehung eingehen möchten. Doch auch für andere Zielgruppen gibt es zahlreiche neue Initiativen: Allein die Projektdatenbank der »Aktion zusammen wachsen« zählt inzwischen 900 Projekte deutschlandweit.

So wird immer deutlicher: Ohne Netzwerke geht es nicht. Die gegründeten Netzwerke sind so unterschiedlich, wie die Projekte, die zu ihnen gehören. Mal klein, mal groß, mal mit hauptamtlicher oder ehrenamtlicher Koordination, auf eine bestimmte Patenzielgruppe festgelegt oder übergreifend – es gibt viele Modelle und viele unterschiedliche Wege zum Erfolg.

Egal welcher Art: Netzwerken lohnt sich in vielerlei Hinsicht. Es werden nicht nur Informationen, Know-How und Ressourcen ausgetauscht – Netzwerke bringen auch Innovationen, Synergien und neue Möglichkeiten zur Mitgestaltung mit sich. Vorteile des Netzwerkers sind auch wissenschaftlich belegt, zum Beispiel in den Arbeiten von Prof. Dr. Egon Endres, der zu verschiedenen Netzwerktypen, ihren Vorteilen, Chancen und Hemmnissen forscht.

Eines der ersten Netzwerke war das Brandenburger »Netzwerk Gesunde Kinder«, das 2006 ins Leben gerufen wurde, um Familien in Brandenburg zu unterstützen. Unter Schirmherrschaft und Finanzierung des Bildungsministeriums in Brandenburg, ist das Netzwerk in 20 weitere Regionalnetzwerke untergliedert. Auch an anderen Orten entstanden große Netzwerke: Wie die »Familienpaten Bayern«, die an über 40 Standorten wirken.

Doch auch kleine Zusammenschlüsse können eine große Wirkung entfalten: »Gemeinsam in Wiesbaden« beispielsweise, vernetzen nur sieben regionale Projekte, die Tandems für Geflüchtete vermitteln. Neben großen, landesweiten Netzwerken, haben sich auch in kleineren Städten, wie auch in Ratingen oder Rüsselsheim, Zusammenschlüsse gebildet, um Patenschaften zielgerichtet zu unterstützen.

### **Graswurzelnetzwerk oder Regelfinanzierung von Anfang an**

Auch in der Gründung und Finanzierung der Netzwerke zeigt sich die Vielfalt, mit der Vernetzung möglich ist: Während das »Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften« 2012 aus einem ehrenamtlichen Stammtisch heraus entstand und seine Arbeit immer noch ohne Regelfinanzierung stemmt, arbeitet der »Hamburger Mentor.Ring« seit Langem hauptamtlich. 2008

fand auf Initiative der Ehlerding Stiftung ein erstes Treffen statt, seit 2009 organisiert der Mentor.Ring den Fachkongress »Hamburger Mentoring-Tag«. Andere Netzwerke sind bei kommunalen oder landesweiten Regierungsorganisationen oder bei Freiwilligenagenturen angedockt. Ein Beispiel ist das Patenschaftsnetzwerk Halle, das seit 2011 von der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. koordiniert wird. Wieder andere Netzwerke, wie der »Runde Tisch Patenschaftsprojekte« in Marburg, wurden von einzelnen Projekten ins Leben gerufen, die sich dachten: Wir brauchen dringend mehr Austausch.

### **Inspirationen – auch über Landesgrenzen hinweg**

Seit ein paar Jahren werden Paten-, Mentoring- und Tandemprojekte auch durch bundesweite Programme unterstützt, zum Beispiel durch die »Aktion zusammen wachsen«. Diese unterstützt seit 2008 Patenschafts- und Mentoringprojekte für Kinder und Jugendliche und ist beim Bundesfamilienministerium angesiedelt. Seit drei Jahren fördert das Ministerium außerdem Projekte finanziell – innerhalb von zwei Jahren konnten von den Projekten im Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen« über 50.000 Patenschaften vermittelt und begleitet werden. Ein Erfolg, der weitergeführt werden soll: Jetzt hat das Programm seinen Schwerpunkt erweitert und fördert nun Chancenpatenschaften, um besonders Kinder und Jugendliche zu unterstützen und für mehr Teilhabegerechtigkeit zu sorgen.

Auch ein Blick über die nationalen Grenzen inspiriert zur Gründung eigener Netzwerke: zum Beispiel in Richtung des angelsächsischen Raums, wo das Konzept »Mentoring« viel weiter verbreitet ist als in Deutschland. Dort haben sich Organisationen sogar landesübergreifend zusammengeschlossen: Zum Befriending Network, das über 170 Mitgliederorganisationen in Schottland und England umfasst. Auch in Deutschland gibt es den Bedarf nach einem Bundesverband – das wurde auch auf dem openTransfer CAMP im Dezember 2018 deutlich.

### **Angebote von openTransfer #Patenschaften: Beratungen und Schulungen**

Gute Beispiele für Netzwerke gibt es viele – wir möchten diese Ansätze im Rahmen unseres Projekts openTransfer #Patenschaften sichtbar machen und unterstützen – mit altbewährten und neuen Formaten. Ganz im Sinne unseres Mottos: Gutes einfach verbreiten. Als Teil des Programms openTransfer setzt sich auch openTransfer #Patenschaften dafür ein, gute und innovative Ideen zu unterstützen und in die Fläche zu tragen.

In unserem Expertenchat »digital diskutiert« laden wir Expertinnen und Experten ein, um die Fragen der Teilnehmenden zu ganz unterschiedlichen Themen im Bereich Patenschaften und Mentoring zu beantworten. Der Expertenchat bietet direkte Beratung und Austausch ohne hohe Anfahrtskosten. Die nächste Ausgabe wird am 10. April zum Thema »Datenschutz in der Öffentlichkeitsarbeit« stattfinden und sich speziell an Patenschafts- und Mentoringprojekte richten. Außerdem planen wir auch in diesem Jahr wieder Webinare, in denen Praktikerinnen und Praktiker Einblicke in verschiedene Themen der Projektarbeit geben.

## **Gute Beispiele zeigen und verbreiten**

Dürfen wir vorstellen: Gute Beispiele! In unserem Online-Magazin präsentieren wir nicht nur Best Practices der Netzwerk- und Kooperationswelt, sondern bieten Paten- und Mentoringprojekten auch ganz praktische Tipps für Ihre Arbeit. Ab Sommer 2019 können Sie in das Magazin hineinlesen.

Wer auch gerne reist, ist außerdem herzlich eingeladen, an unserer »Expedition« teilzunehmen und Paten- und Mentoringprojekten in einer anderen Stadt über die Schulter zu blicken. Zwei Tage des Austausches, des voneinander Lernens und der Kooperation. Die Expedition findet voraussichtlich am 16. und 17. September 2019 in München statt. Und natürlich gibt es kein Jahr ohne ein openTransfer CAMP! Das Patenschaften-Barcamp wird am 24. August 2019 in Bremen stattfinden. Alle aktuellen Termine finden Sie unter: <https://opentransfer.de>

### **Autor\*innen**

**Nora Lassahn** koordiniert bei der Stiftung Bürgermut das Projekt openTransfer #Patenschaften. Sie studierte Literaturwissenschaft und Publizistik in Berlin und Verona. Anschließend verschlug es sie nach Norddeutschland, wo sie die Öffentlichkeitsarbeit eines Netzwerks zur Arbeitsmarktintegration beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein gestaltete.

Kontakt: [nora.lassahn@buergermut.de](mailto:nora.lassahn@buergermut.de)

**Sebastian Gillwald** leitet das Projekt openTransfer #Patenschaften bei der Stiftung Bürgermut. Er hat Politik & Verwaltung und Anglistik/Amerikanistik an der Universität Potsdam sowie Europawissenschaften an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder studiert. Anschließend arbeitete er für eine Kommunikationsagentur und ein gemeinnütziges Online-Portal für Flüchtlingshilfe und soziales Engagement in Potsdam.

Kontakt: [sebastian.gillwald@buergermut.de](mailto:sebastian.gillwald@buergermut.de)

[www.opentransfer.de](http://www.opentransfer.de)

[www.buergermut.de](http://www.buergermut.de)

<https://www.facebook.com/openTransfer>

<https://twitter.com/openTransfer>

### **Weitere Informationen:**

openTransfer Barcamp 2018

<https://opentransfer.de/event/opentransfer-camp-patenschaften-in-berlin/>

Bericht zum openTransfer CAMP im Dezember 2018

<https://opentransfer.de/ein-bundesverband-das-mittel-zur-vernetzung-von-initiativen-im-bereich-mentoring/>

Wirkungsanalyse im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen u. Jugend

<https://www.bmfsfj.de/blob/117596/ed5f189dae3bf142645cb4b87db14f0e/wirkungsanalys-e-des-patenschaftsprogramms-menschen-staerken-menschen-data.pdf>

Fachnewsletters des Netzwerks Berliner Kinderpatenschaften

<https://www.kipa-berlin.de/fachbrief-erhalten/>

Projektdatenbank der »Aktion zusammen wachsen«

[https://www.aktion-zusammen-wachsen.de/no\\_cache/projekte/projektbanken.html](https://www.aktion-zusammen-wachsen.de/no_cache/projekte/projektbanken.html)

Video von Prof. Dr. Egon Endres

<https://www.youtube.com/watch?v=L-shqRxt9k>

»Netzwerk Gesunde Kinder«

<https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/>

»Familienpaten Bayern«

<https://www.familienpaten-bayern.de/>

»Gemeinsam in Wiesbaden«

<https://www.gemeinsam-in-wiesbaden.de/>

Kommunales Netzwerk zur Bildungsförderung in Ratingen

<http://www.stadt->

[ratingen.de/familie\\_gesellschaft\\_bildung\\_soziales/integration/117280100000038315.php](http://www.stadt-ratingen.de/familie_gesellschaft_bildung_soziales/integration/117280100000038315.php)

Rüsselsheimer Netzwerk der Integrationslotsinnen und Integrationslotsen

<https://www.ruesselsheim.de/ruesselsheimer-netzwerk-der-in.html>

»Hamburger Mentor.Ring«

<https://www.mentor-ring.org/>

Ehlerding Stiftung

<https://ehlerding-stiftung.de/>

Patenschaftsnetzwerk Halle

<http://www.patenschaften-halle.de/>

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

<https://www.freiwilligen-agentur.de/>

»Runde Tisch Patenschaftsprojekte«

<https://www.freiwilligenagentur-marburg.de/netzwerke-initiativen/patenschafts-und-mentoringprojekte/>

»Aktion zusammen wachsen«

[https://www.aktion-zusammen-wachsen.de/no\\_cache/projekte/projektbanken.html](https://www.aktion-zusammen-wachsen.de/no_cache/projekte/projektbanken.html)

Befriending Network

<https://www.befriending.co.uk/>

*openTransfer #Patenschaften*

<https://opentransfer.de/projekte/patenschaften/>

*»digital diskutiert«*

<https://opentransfer.de/event/digital-diskutiert-patenschaften-digital-und-analog-matchen/>

**Redaktion**

**BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland**

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

[newsletter@b-b-e.de](mailto:newsletter@b-b-e.de)

[www.b-b-e.de](http://www.b-b-e.de)